

Schwimmclub legt im Trainingslager den Grundstein für eine erfolgreiche Freibadsaison

Schwandorfer Wettkampfschwimmer feilen in Eichstätt intensiv an ihrer Technik, Kondition und Athletik



Schwandorf (tsr). Zur Vorbereitung auf die anstehenden Wettkämpfe in der Freibadsaison hielt der Schwimmclub Schwandorf in den Osterferien wieder ein viertägiges Trainingslager in Eichstätt ab. In täglich zwei zweistündigen Trainingseinheiten im Hallenbad feilten die Schwimmerinnen und Schwimmer der Wettkampfgruppen 1 bis 5 mit ihren Trainern Leonard Larisch, Daniel Kürzinger, Winnie Borkner und Tobias Schwendner sowie mit ihren Betreuerinnen Silvia Zausinger und Simone Aschenbrenner an den schwimmerischen Grundlagen. Zusätzlich wurde beim Zirkeltraining in der Turnhalle sowie beim morgendlichen Joggen intensiv an der Athletik und Ausdauer gearbeitet.

Bei herrlichem Frühlingswetter kam natürlich auch die Freizeit nicht zu kurz. So nahmen die Schwimmerinnen und Schwimmer an einer Nachtwächter-Stadtführung durch die Oberbayerische Universitätsstadt teil. Außerdem gab es für die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer einen kleinen Überraschungsausflug ins Kino mit Peter Hase. Vor der letzten Trainingseinheit im Hallenbad, wo ein abschließender Testwettkampf anstand, gab es in der Altstadt von Eichstätt noch ein leckeres Eis.

Nach vier anstrengenden aber vor allem wegen der tollen Gemeinschaft auch wunderschönen Tagen ging das Trainingslager dann am Freitag auch schon wieder viel zu schnell vorbei. Als nächstes stehen für die Schwimmerinnen und Schwimmer vom Schwimmclub Schwandorf noch zwei Hallenbadwettkämpfe an, bevor am Samstag, 12. Mai, mit dem 4. Schwandorfer Pokalschwimmfest 2018 powered by swim & run Betzlbacher im Erlebnisbad die Freibadsaison eröffnet wird. Dank der guten Vorbereitung im Trainingslager steigt jetzt schon die Vorfreude auf den großen Heimwettkampf.